



Jahrestagung Baden-Württemberg am 14. Januar 2024

BDB-Musikakademie, 79219 Staufen, Gewerbestraße 5

10 Uhr

Begrüßung

Christian König

10:15 Uhr

Willkommen im Obstparadies

Martin Geng

11:00 Uhr

Bericht des Landessprechers

Christian König

11:30 Uhr

Streuobst in Baden-Württemberg

Sophia Philipp, neulandplus Regionalentwicklung

12:30 Uhr

Mittagspause

Gespräche führen - eine Kleinigkeit essen - Obstprodukte probieren

14:00 Uhr

Streuobst in der Schweiz

Kaspar Hunziker, FRUCTUS Schweiz

15:00 Uhr

Streuobst im Elsass

Doris Siegel, Présidente de la Commission Pomologique d'Alsace

16:00 Uhr

Ende

Jahrestagung Baden-Württemberg am 14. Januar 2024

Willkommen in Obstparadies

Martin Geng

Die idyllische Kleinstadt Staufen liegt inmitten einer malerischen Landschaft. Hier findet man das Obstparadies, eine wahre Oase für alle, die sich gerne mit frischem Obst verwöhnen möchten.

Das Obstparadies erstreckt sich über 20 Hektar Land und beherbergt eine große Menge von großkronigen Obstbäumen. Angebaut werden 37 verschiedene Obstkulturen. Die Obstklassiker, viel Wildobst, aber auch heimische Exoten. In den Anlagen stehen 470 verschiedene Apfelsorten und 270 verschiedene Birnensorten.

Der Biobetrieb verzichtet auf jegliche Art von Spritzmitteln. Im Vergleich zu Bioreihenkulturen braucht der Anbau im Obstparadies pro kg erzeugtem Obst 80% weniger Energie. Eine große Strukturvielfalt und Nützlingspflege machen die Flächen zu einem wahren Paradies.

Das Obst wird als Tafelobst verkauft oder in der Obstparadies Manufaktur zu leckeren Produkten weiterverarbeitet. So entstehen in der Manufaktur über 100 verschiedene Produkte für den Verkauf.

Darüber hinaus bietet das Obstparadies in Staufen auch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen rund um das Thema Obst an. Es gibt Führungen durch die Obstgärten, bei denen Besucher viel über den Anbau und die Pflege der Bäume lernen können.

Die zukunftsfähige, enkeltaugliche Arbeitsweise ist mit vielen Preisen ausgezeichnet worden. Durch viele Presseberichte und Fernsehausstrahlungen ist der Betrieb inzwischen über die Region hinaus sehr bekannt.

Das Obstparadies in Staufen ist ein wahrer Genuss für die Sinne und ein Ort, der Menschen jeden Alters begeistert.

Bericht des Landessprechers

Christian König - unser Ladesgruppensprecher seit 2023 - trägt zum ersten Mal den jährlichen Geschäftsbericht unserer Landesgruppe Baden-Württemberg vor.

Steuobst in Baden-Württemberg

Sophia Philipp

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Landschaft in Baden-Württemberg. Hier wachsen viele alte Obstsorten wie Äpfel, Birnen und Kirschen, die in anderen Teilen Deutschlands oft nicht mehr zu finden sind. Die Obstbäume auf Streuobstwiesen werden traditionell als Hochstämme angepflanzt, was einen besonderen Reiz ausmacht und der Landschaft ein charakteristisches Aussehen verleiht. Um den Erhalt dieser Kulturlandschaft zu fördern, gibt es in Baden-Württemberg verschiedene Initiativen und Projekte, die sich für den Schutz und die Pflege von Streuobstwiesen einsetzen. Auch der Verzehr von Streuobst ist beliebt, da es oft zu hochwertigen Produkten wie Saft, Schnaps oder Marmelade verarbeitet wird. (ChatGPT)

Steuobst im Elsass

Doris Siegel

Im Elsass gibt es eine lange Tradition des Obstanbaus, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Hier wachsen Obstbäume wie Apfel, Birne, Zwetschge und Kirsche in Obstgärten auf Wiesen und Feldern sowie Reben. Die Bäume werden oft als Hochstämme angepflanzt und dienen nicht nur der Ernte, sondern auch als Lebensraum für viele Tierarten. Die Erntezeit ist ein besonderes Highlight, wenn die Früchte geerntet und zu Saft, Wein, Schnaps oder Marmelade verarbeitet werden. Um den Erhalt dieser Kulturlandschaft zu fördern, gibt es im Elsass verschiedene Initiativen und Projekte, die sich für den Schutz der alten Sorten einsetzen und den Verzehr von regionalen Produkten fördern.

Steuobst in der Nordschweiz

Kaspar Hunziker

In der Nordschweiz gibt es eine lange Tradition des Streuobstanbaus. Hier wachsen Obstbäume wie Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume auf Wiesen und Feldern. Die Bäume werden oft als Hochstämme angepflanzt und tragen nicht nur zur Ernte, sondern auch zur Vielfalt der Landschaft bei. Die Erntezeit im Herbst ist ein besonderes Highlight, wenn die Früchte geerntet und zu köstlichen Produkten wie Saft, Schnaps und Marmelade verarbeitet werden. Um den Erhalt dieser Kulturlandschaft zu fördern, gibt es in der Nordschweiz verschiedene Initiativen und Projekte, die sich für den Schutz und die Pflege von Streuobstwiesen einsetzen und den Verzehr von regionalen Produkten fördern. (ChatGPT)